



05.02.2026 14:39 CET

Bundesweiter Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar 2026: Bewusstsein schaffen und Solidarität zeigen

Am 10. Februar 2026 findet der bundesweite Tag der Kinderhospizarbeit statt. Der Aktionstag wurde im Jahr 2006 vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. ins Leben gerufen und macht seitdem auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie auf die Bedürfnisse ihrer Familien aufmerksam.

In Deutschland leben rund 50.000 junge Menschen mit Erkrankungen, die nicht heilbar sind und häufig schon in frühen Lebensjahren zum Tod führen.

Die Kinderhospizarbeit begleitet diese Familien oft über viele Jahre hinweg. Sie beginnt mit der Diagnose, unterstützt im Alltag, entlastet Eltern und Geschwister und steht auch in der Zeit des Abschieds und darüber hinaus zur Seite.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig ist das einzige stationäre Kinderhospiz in Sachsen. Hier werden Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen multiprofessionell begleitet. Neben pflegerischer und medizinischer Versorgung gehören psychosoziale Unterstützung, pädagogische Angebote und die Begleitung von Geschwistern fest zum Konzept der Arbeit.

Ein sichtbares Zeichen der Solidarität ist das grüne Band, das seit vielen Jahren mit dem Tag der Kinderhospizarbeit verbunden ist. Das Kinderhospiz Bärenherz lädt dazu ein, am 10. Februar grüne Bänder an Fenstern, Taschen oder Fahrzeugen zu befestigen und so öffentlich Aufmerksamkeit für die Kinderhospizarbeit zu schaffen.

Die Arbeit der Kinderhospize ist dauerhaft auf Spenden angewiesen. Die Kosten werden nur teilweise von den Krankenkassen übernommen, staatliche Mittel stehen nicht zur Verfügung. Etwa die Hälfte der notwendigen Finanzierung muss über Spenden gedeckt werden. Der Tag der Kinderhospizarbeit ist daher auch Anlass, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu danken, die diese Begleitung möglich machen.

Der 10. Februar steht für Solidarität, Sichtbarkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig ruft dazu auf, sich zu informieren, das grüne Band zu tragen und die Kinderhospizarbeit zu unterstützen. Gemeinsam lässt sich ein Bewusstsein für die Situation betroffener Familien schaffen und stärken.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.
Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen



Mona Meister

Öffentlichkeitsarbeit

meister@baerenherz-leipzig.de

0341/35016325